

Ausbau von Rubicons Goldprojekt Phoenix erfolgt planmäßig und gemäß Budgetvorgaben

08.09.2014 | [IRW-Press](#)

Produktionsstart ist Mitte 2015 geplant

[Rubicon Minerals Corp.](#) (TSX: RMX | NYSE-MKT: RBY) (Rubicon oder das Unternehmen) gibt den aktuellen Stand der Erschließungsaktivitäten im Goldprojekt Phoenix (Projekt) bekannt. Das Projekt verläuft im geplanten finanziellen und zeitlichen Rahmen; der Produktionsstart soll Mitte 2015 erfolgen.

Wir sind mit den Fortschritten bei der Errichtung des Goldprojekts Phoenix sehr zufrieden, und der geplante Produktionsstart 2015 ist nach wie vor realistisch, erklärt Michael A. Lalonde, President und Chief Executive Officer von Rubicon. Ein Großteil des Bau- und Erschließungsrisikos liegt hinter uns, da bereits deutlich mehr als die Hälfte des Projekts abgeschlossen ist.

Aktueller Stand der Erschließungs- und Errichtungsaktivitäten im Goldprojekt Phoenix

Bau der Verarbeitungsanlage

Der Bau der Verarbeitungsanlage verläuft nach Plan. Das Fundament der SAG-Anlage und Kugelmühle ist fertig und der Anlagenaufbau ist derzeit in Ausarbeitung. Die erhöhten Bodenflächen werden in der gesamten Anlage auf Stahlbauelementen angeordnet. Der Bau der Elutionsanlage, in der das Gold aus dem Kohlenstoff gelaugt wird, steht kurz vor Fertigstellung, nur die Elektronik muss noch eingebaut werden. Das Fundament der CIL-Tanks wurde bereits gegossen und die Tanks werden vor Ort errichtet. Derzeit ist man mit dem Bau der Hinterfüllungsanlage (Paste Fill) beschäftigt. Das Fundament der Verdickungsanlage wurde ebenfalls bereits gegossen, der Bau dieser Anlage erfolgt allerdings extern durch ein Drittunternehmen.

Rubicon muss bis zur Fertigstellung noch rund 55 Millionen \$ in den Bau der Verarbeitungsanlage investieren (per 31. August 2014). Die Verarbeitungsanlage soll bis spätestens Mitte 2015 planmäßig fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Untertägige Projekterschließung und Bauarbeiten

Rubicon hat 1.930 Meter von insgesamt 8.023 im Rahmen der untertägigen Erschließung geplanten Metern (bzw. 24 %) in seitlicher und vertikaler Richtung auf der 685-m-Ebene und darüber abgeschlossen. Die Fertigstellung der geplanten Erschließungsarbeiten unter Tage ist Voraussetzung für den Beginn des Förderbetriebs. Das Unternehmen setzt die seitliche Erschließung auf den 122-m-, 183-m-, 244-m-, 305-m-, 610-m- und 685-m-Ebenen fort. Der Vortrieb auf der 244-m-Ebene ist abgeschlossen, 18 geplante Bohrstationen und zwei Bohrgeräte sind derzeit auf dieser Ebene in Betrieb. Per 31. August hat sich die gesamte unterirdische Erschließung geringfügig verzögert und liegt um 352 m hinter dem Plan (entsprechend 2 Wochen Erschließungsarbeiten). Das Unternehmen hat Maßnahmen gesetzt, um die unterirdische Erschließung voranzutreiben. Rubicon hat einen neuen Vertragspartner mit den Erschließungs- und Bauaktivitäten auf 610-m- und 685-m-Niveau beauftragt. Das Unternehmen stellt firmenintern ein Team aus qualifizierten Bergbaufachleuten mit Erfahrung in der Erschließung zusammen, die auch die von Rubicon neu in Betrieb genommenen Anlagen und Geräte bedienen. Rubicon hat mit dem Austausch der Vertragsunternehmen im Bereich der seitlichen Erschließung auf den oberen Ebenen begonnen. Die gesamte unterirdische Erschließung ist in Abbildung 1 zusammengefasst.

Der Ausbau des Hauptbelüftungssystems ab der 305-m-Ebene bis zur Oberfläche wurde fertiggestellt. Das Unternehmen wird mit der Ausweitung des Hauptbelüftungsschachts beginnen, der für die Einbringung und das Absenken von Maschinen und Geräten bis auf das 305-Meter-Niveau verwendet wird. Der ab der 122-m-Ebene errichtete Abluftschacht wurde bereits bis zur Oberfläche durchgebrochen. Das Unternehmen muss bis zum Beginn des geplanten Förderbetriebs noch rund 31 Millionen \$ (per 31. August 2014) in die unterirdische Erschließung investieren.

Oberflächeninfrastruktur und Bauarbeiten vor Ort

Der Behälter für das gemahlene Erz mit einer Nennkapazität von 2.500 Tonnen wird bis in eine Höhe von 16

m errichtet und steht kurz vor Fertigstellung. Der in das Fördergerüst integrierte Behälter für das Roherz wurde mit einer Verkleidung versehen. Der Bau für die Behandlung der Verarbeitungsrückstände soll im 4. Quartal 2014 abgeschlossen werden.

Rubicon muss bis zur Fertigstellung noch 28 Millionen \$ in die Bauarbeiten vor Ort investieren (per 31. August 2014).

In den Abbildungen 2, 3 und 4 ist der Ablauf der Bau- und Erschließungsarbeiten im Goldprojekt Phoenix dokumentiert. Weitere aktuelle Bilder von den Bau- und Erschließungsarbeiten im Projekt sind auf unserer Website <http://www.rubiconminerals.com/Investors/Photo-Galleries/default.aspx> verfügbar.

Investitionen vor Produktion und zeitlicher Ablauf bis zum geplanten Förderbetrieb

Laut Schätzung von Rubicon belaufen sich die Investitionskosten vor Produktion per 31. August 2014 auf 132 Millionen \$ einschließlich Rücklagen. Eine Aufschlüsselung der verbleibenden Investitionskosten ist in Tabelle 1 ersichtlich. In der Bilanz von Rubicon befinden sich derzeit rund 158 Millionen \$ an Barmittel und Baräquivalenten. Der noch offene Betrag in Höhe von 45 Millionen US\$ aus der Streaming-Transaktion mit Royal Gold wird voraussichtlich bis Ende des Jahres, zeitgleich mit der Erhöhung der Bau- und Erschließungskosten, überwiesen. Das Goldprojekt Phoenix verläuft im geplanten finanziellen und zeitlichen Rahmen, der Produktionsstart soll Mitte 2015 erfolgen.

Tabelle 1: Verbleibender Investitionsaufwand vor Produktion per 31. August 2014

Zwischen 1. Oktober 2011 und 31. August 2014 getätigte
Projektinvestitionen ~ 241 Mio. C\$

Verbleibende Investitionskosten
für den geplanten
Förderbetrieb

Verarbeitungsanlage	~ 55 Mio. C\$
Untertägige Erschließung	~ 31 Mio. C\$
Bauarbeiten vor Ort	~ 28 Mio. C\$
Indirekte Kosten & Definitionsbohrungen	~ 18 Mio. C\$

Verbleibende Gesamt-Investitionskosten für den
geplanten Förderbetrieb ~ 132 Mio. C\$

(mit Rücklagen)

Über Rubicon Minerals Corp.

Rubicon Minerals Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Erschließung von Goldlagerstätten im fortgeschrittenen Stadium spezialisiert hat. Das Unternehmen konzentriert sich in erster Linie auf die verantwortungsbewusste und umweltverträgliche Erschließung des Goldprojekts Phoenix in Red Lake (Ontario). Aus aktueller Sicht ist der Start eines möglichen Goldförderbetriebs Mitte 2015 geplant. Das Goldprojekt Phoenix hat alle Genehmigungen erhalten und wurde für eine Anfangsförderkapazität von 1.250 Tonnen pro Tag zugelassen. Daneben kontrolliert Rubicon im ertragreichen Goldgebiet Red Lake, in dem auch Goldcorps hochgradige Mine Red Lake liegt, über 100 Quadratmeilen an Liegenschaften, die sich hervorragend für die Exploration eignen. Die Aktien von Rubicon notieren an der New Yorker Börse (NYSE.MKT: RBY) und an der Toronto Stock Exchange (TSX: RMX).

RUBICON MINERALS CORPORATION
Mike Lalonde
President & Chief Executive Officer

Der Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Daniel Labine, P.Eng., Vice President of Operations bei Rubicon und qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, gelesen und freigegeben..

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Abschnitts 21E des United States Securities Exchange Act von 1934 und als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der in den kanadischen Provinzen geltenden Wertpapiergesetze (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet) gelten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, wenn auch nicht immer, an der Verwendung von Begriffen wie z.B. bemüht sich, prognostiziert, glaubt, plant, schätzt, erwartet und beabsichtigt zu erkennen, und an Aussagen darüber, dass ein Ereignis oder Ergebnis eintreten oder erzielt werden kann, wird, würde, sollte, könnte oder dürfte bzw. an ähnlichen Ausdrücken.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen der Firmenführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sie repräsentieren deren aktuellen Wissensstand und basieren auf derzeit verfügbaren Daten und Annahmen, die von der Firmenführung als vernünftig erachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren unter anderem auf folgenden Annahmen: dass die Nachfrage nach Gold- und Basismetallagerstätten sich wie erwartet entwickelt; dass der Goldpreis auf einem Niveau bleibt, auf dem der Goldabbaubetrieb Phoenix wirtschaftlich rentabel ist; dass Betriebs- und Investitionspläne nicht durch mechanische Gebrechen, Fehlen von technischer Ausrüstung, arbeitsrechtliche Streitigkeiten, Transport- oder Infrastrukturprobleme oder Witterungsbedingungen vereitelt werden; dass Rubicon seinen Terminplan für die Erschließung des Goldprojekts Phoenix einhalten kann; dass Rubicon weiterhin Facharbeiter einstellen und im Betrieb halten kann; dass die in der mit 25. Juni 2013 datierten und am 28. Februar 2014 veröffentlichten wirtschaftlichen Rahmenstudie (neue PEA) enthaltene Mineralressourcenschätzung realisierbar ist; und dass es zu keinen unerwarteten wesentlichen Abweichungen bei den Energie- oder Materialkosten bzw. bei den Investitions- und Betriebskosten im Vorfeld der Produktion, die in der neuen PEA ausgewiesen sind, kommt. Rubicon kann nicht garantieren, dass Geschäftsleute mit einem guten Urteilsvermögen, die über gleiche Informationen verfügen, auch die gleichen Schlüsse daraus ziehen.

Für die Erschließung neuer Lagerstätten sind enorme Investitionen und ein enormer Zeitaufwand erforderlich. Änderungen bei den Kosten oder Bauplänen können dazu führen, dass deutlich mehr Zeit und Kapital für den Bau und die Fertigstellung eines Bergbauprojekts notwendig sind. In Bezug auf das Goldprojekt Phoenix können weitere Investitionen anfallen.

Da es sich bei der neuen PEA um eine vorläufige Bewertung handelt, sind auch abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht sicher, ob die Werte der neuen PEA tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in der neuen PEA angeführten abgeleiteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu definieren.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem auch Aussagen zur möglichen Förderung und zum geplanten Fertigstellungstermin bestimmter Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Goldprojekt Phoenix.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem: zukünftige Preise von Gold und anderen Metallen; mögliche Änderungen der Mineralisierung, des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter aufgrund der laufend verbesserten Planung; technische Gebrechen oder unerwartete Prozessabläufe; Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Joint Ventures; der zeitgerechte Erhalt der behördlichen Genehmigungen; die Einhaltung der behördlichen Auflagen durch Rubicon und andere relevante Parteien; die Finanzierbarkeit der geplanten Transaktionen und Programme zu vernünftigen Bedingungen; die angemessene und zeitgerechte Durchführung von Arbeiten durch Drittunternehmen; und Verzögerungen beim Abschluss der Erschließungs- oder Bauarbeiten. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen, zählen u.a. Marktpreise,

Explorationsergebnisse, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungsmöglichkeiten zu vernünftigen Bedingungen, Verweigerung der Genehmigung der Regulierungsbehörden, unvorhergesehene Schwierigkeiten oder Kosten, die bei einer eventuell notwendigen Sanierung anfallen können, die Marktlage sowie allgemeine wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Informationen in dieser Pressemeldung vorläufigen Charakter haben. Es ist nicht sicher, ob ein möglicher Abbaubetrieb errichtet werden kann. Eine Produktionsentscheidung, die nicht auf einer bankfähigen Machbarkeitsstudie basiert, birgt zusätzliche Risiken, wie z.B. die Einbindung von abgeleiteten Ressourcen, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftlich gesehen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Die Abbaupläne und -termine, die metallurgischen Arbeitsabläufe und die Entwürfe der Verarbeitungsanlagen müssen eventuell verfeinert werden, um einen gut funktionierenden Betrieb zu gewährleisten.

Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Rubicon ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Vorsorglicher Hinweis für Leser in den USA zu den Schätzungen von gemessenen, angezeigten und abgeleiteten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung werden auch die Begriffe angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Ressourcen verwendet. Das Unternehmen weist US-Anleger darauf hin, dass diese Begriffe von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden anerkannt und gefordert, von der SEC jedoch nicht anerkannt werden. Abgeleitete Ressourcen sind in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten oder angezeigten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden.

Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht notwendigerweise die Grundlage für Machbarkeitsstudien, Vormachbarkeitsstudien oder anderen wirtschaftlichen Studien dar (unter bestimmten Umständen sind PEAs davon ausgenommen). Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten. Nach US-Maßstäben kann die Mineralisierung nur dann als Reserve eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar ist. Anleger in den USA dürfen nicht annehmen, dass alle bzw. Teile der angezeigten oder abgeleiteten Ressourcen existieren bzw. aus wirtschaftlicher oder rechtlicher Sicht förderbar sind. Informationen in dieser Pressemeldung, die sich auf die Beschreibung von Mineralisierungen und Ressourcen beziehen, sind nicht unbedingt mit jenen Daten vergleichbar, zu deren Veröffentlichung US-Firmen im Rahmen der SEC-Berichterstattungsrichtlinien verpflichtet sind.

Mineralressourcen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten abgeleiteten Ressourcen sind unzuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann. Die Berichterstattung der in dieser Pressemeldung angeführten Mineralressourcen erfolgte unter Anwendung der CIM-Richtlinien.

TSX: RMX | NYSE.MKT: RBY

Weitere Informationen erhalten Sie über Allan Candelario, Director of Investor Relations, unter der

Rufnummer 1.866. 365.4706.

E-Mail: ir@rubiconminerals.com
www.rubiconminerals.com

Rubicon Minerals Corp.
Suite 400-44 Victoria St.
Toronto, ON, KANADA M5C 1Y2

Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Abbildung 1: Sämtliche Fortschritte bei der unterirdischen Erschließung (per 31. August 2014)

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9634/PR14-18Rubicon's_Phoenix_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Installationen der SAG-Anlage und Kugelmühle

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9634/PR14-18Rubicon's_Phoenix_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3: Neu angekaufter Jumbo-Bohrer und Untertagelader (Scooptram) auf 183-Meter-Niveau

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9634/PR14-18Rubicon's_Phoenix_DEPRcom.003.jpeg

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9634/PR14-18Rubicon's_Phoenix_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Erschließung auf 122-Meter-Niveau

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9634/PR14-18Rubicon's_Phoenix_DEPRcom.005.jpeg

Kontakt

[Rubicon Minerals Corp.](#) ist ein Unternehmen, das sich auf die Erschließung von Goldlagerstätten im fortgeschrittenen Stadium spezialisiert hat. Das Unternehmen konzentriert sich auf die verantwortungsbewusste und umweltverträgliche Erschließung des Goldprojekts Phoenix in Red Lake (Ontario).

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50995--Ausbau-von-Rubicons-Goldprojekt-Phoenix-erfolgt-planmaessig-und-gemaess-Budgetvorgaben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).